Modulbeschreibung 23-GER-PLit2_a Literatur in der Gegenwart: Kultur, Medien, Digitalität

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 29.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/425267007

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-PLit2_a Literatur in der Gegenwart: Kultur, Medien, Digitalität

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Berenike Herrmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel des Moduls ist es, Kompetenzen für den literaturwissenschaftlichen Umgang mit den vielfältigen Formen von Literatur in der Gegenwart zu vermitteln. Die Studierenden können Kompetenzen zur differenzierten Analyse gegenwärtiger Literatur und Kultur in Interaktion mit dem aktuellen Mediensystem auch in Vermittlungskontexten erwerben. Zudem werden Kompetenzen zur Untersuchung von Literatur und Kultur unter den Bedingungen von Multimedialität und Digitalität vermittelt, und es werden in differenzierter Weise die aktuellen Wechselbeziehungen zwischen Kultur, unterschiedlichen Medien und Digitalität reflektiert. Dabei werden abhängig von Fragestellung und Korpus unterschiedliche Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens erprobt – von philologischen, kultur- und medienwissenschaftlichen Zugriffen bis hin zu digitalen und quantitativen Methoden.

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren Formen, Bedingungen und Vermittlung von Gegenwartsliteratur sowie digitale und multimediale Ansätze literaturwissenschaftlicher Analyse. Dimensionen von Kultur, Multimedialität und Digitalität werden auf Gegenstands- wie auf methodischer Ebene adressiert. Dabei werden Digitalität und Netzwerkcharakter von Literatur und Kultur reflektiert und die fortlaufende Emergenz neuer Formen (zum Beispiel Fan Fiction, Games, Theaterpraxis usf.) auch in Vermittlungskontexten in den Blick genommen. In den Lehrveranstaltungen werden unterschiedliche Möglichkeiten des analytischen Zugriffs vermittelt; in diesem Zusammenhang kann auch auf Digitalität im Sinne einer literaturwissenschaftlichen Methode (Distant Reading, Annotation, Korpus und digitale Edition usf.) eingegangen werden. Die Frage nach der Literatur in der Gegenwart kann aber auch anhand praxisbezogener Kontexte (Literaturvermittlung und -darbietung) gestellt werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul baut auf Vorwissen aus dem Fachportal und den Basismodulen auf.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung)	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
Veranstaltung 2	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung) (Seminar)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit),* *b) das Verfassen kürzerer Texte zu Themen des Seminars,* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit),* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 2 (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Veranstaltung 1 (mit Modulprüfung) (Seminar)** *Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten.*	Hausarbeit	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen